



Anlage an den Beschluss des Kammerausschusses Nr. 143 vom 29.10.2012

RAHMENAUSCHREIBUNG FÜR DIE VOM ABSCHNITT III, KAPITEL VII DER VERORDNUNG ÜBER DIE ORGANISATION DER HANDELSKAMMER BOZEN VORGEGEHENEN ÖFFENTLICHEN AUSWAHLVERFAHREN ZUR BESETZUNG VON BEFRISTETEN STELLEN.

DER KAMMERAUSSCHUSS

beschließt

Art. 1

Rahmenausschreibung

Die befristeten Aufnahmen in den Kammerdienst erfolgen gemäß den Bestimmungen des Abschnitts III, Kapitel VII der geltenden Verordnung über die Organisation der Handelskammer Bozen mittels öffentlichen Auswahlverfahren nach Prüfungen und unter Beachtung der gegenständlichen Rahmenausschreibung.

Die oben erwähnten Aufnahmen erfolgen aufgrund der Rangordnung der Prüfungen, die jene Kandidaten ablegen, welche auf dem von der Verwaltung erstellten Vordruck ein Gesuch um Teilnahme am Auswahlverfahren eingereicht haben. Zu diesem Zweck veröffentlicht die Kammer die Aufforderung, die Gesuche für die Anstellung auf bestimmte Zeit für die in der Bekanntmachung angeführten Positionen und innerhalb der dort angeführten Frist einzureichen.

Das Auswahlverfahren wird mittels einer Bekanntmachung in zwei lokalen Zeitungen der größtmöglichen Verbreitung veröffentlicht oder, stattdessen, im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol kundgetan. Als Alternative dazu kann die Stellenbekanntmachung auch auf der elektronischen Arbeitsbörse der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und auf der Internetseite der Handelskammer Bozen veröffentlicht werden. In Bezug auf die Art des Wettbewerbs bestimmt die Verwaltung aus den oben Erwähnten die angemessensten Formen der Veröffentlichung.

Diese Ausschreibung wird unter Beachtung der Chancengleichheit für Männer und Frauen für die Aufnahme in den Dienst im Sinne des Gesetzes Nr. 125/1991 erlassen. Die in dieser Ausschreibung aus sprachlichen Gründen verwendete männliche Form bezieht sich auf beide Geschlechter.

Allegato alla deliberazione della Giunta camerale n. 143 dd. 29.10.2012

BANDO DI CONCORSO QUADRO PER LE SELEZIONI PUBBLICHE PER LA COPERTURA DI POSTI A TEMPO DETERMINATO, PREVISTE DAL TITOLO III, CAPO VII DEL REGOLAMENTO SULL'ORGANIZZAZIONE DELLA CAMERA DI COMMERCIO DI BOLZANO.

LA GIUNTA CAMERALE

delibera

Art. 1

Bando di concorso quadro

Le assunzioni a tempo determinato sono effettuate, nel rispetto delle disposizioni, previste dal titolo III, capo VII del vigente regolamento sull'organizzazione della Camera di commercio di Bolzano, mediante selezioni pubbliche per esami e con riguardo al presente bando di concorso quadro.

Le suddette assunzioni si effettuano sulla base di una graduatoria formulata a seguito di prove alle quali vengono sottoposti i candidati che abbiano presentato, sul modulo predisposto dall'Amministrazione, una domanda di ammissione alla selezione. A tal fine la Camera pubblica l'invito a presentare le domande per l'assunzione a tempo determinato per le posizioni specificate nell'avviso ed entro la data ivi indicata.

La selezione verrà pubblicato mediante avviso su due quotidiani locali a maggior diffusione o, in alternativa, sul Bollettino ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige. In alternativa l'avviso di selezione può anche essere pubblicato sulla borsa di lavoro elettronica della Provincia autonoma di Bolzano e sul sito internet della Camera di commercio di Bolzano. In relazione alla natura del concorso l'Amministrazione individua, fra quelle sopra indicate, le forme di pubblicità più adeguate.

Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro, ai sensi della legge 125/1991. Le denominazioni maschili utilizzate nel presente bando per motivi linguistici sono da considerarsi valide per entrambi i generi.

Art. 2
Stellenbekanntmachung

Die Stellenbekanntmachung muss die von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Bestandteile und Hinweise sowie jede weitere Information enthalten, welche für die Durchführung des Auswahlverfahrens notwendig ist; weiters muss sie den Kandidaten die vollständige Kenntnis des Verfahrens geben. Insbesondere beinhaltet sie folgende Angaben:

- a) die ausgeschriebenen Stellen, die Besoldungs- und Berufsklasse, das dazugehörige Berufsbild getrennt nach Sprachgruppen; die Teilnahme ist den Angehörigen aller drei Sprachgruppen erlaubt. Jene Stellen, welche einer Sprachgruppe vorbehalten sind und die wegen Fehlens von Bewerbern oder weil die Kandidaten als nicht geeignet erklärt wurden frei geblieben sind, werden in den Grenzen der verfügbaren Stellen des Dienstrangs durch Kandidaten der anderen Sprachgruppe gemäß der Rangordnung der geeigneten Kandidaten besetzt;
- b) die Fachgebiete und den Inhalt der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen; falls noch keines dieser Elemente bestimmt ist, werden die Prüfungsinhalte im Einladungsschreiben angeführt;
- c) die allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen für die Zulassung zum Dienst;
- d) den Termin und die Modalitäten für die Einreichung der Gesuche. Der Termin für die Einreichung der Gesuche kann außer in Fällen von äußerster und begründeter Dringlichkeit nicht weniger als 8 Tage ab dem Datum der ersten Veröffentlichung der Stellenbekanntmachung sein;
- e) die Angabe des Prüfungskalenders und des Ortes der schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen. Falls keiner dieser Elemente bereits bestimmt ist, werden diese im Einladungsschreiben angeführt;
- f) die Art der Vorlage der vorgeschriebenen Unterlagen;
- g) jede weitere nützliche oder von Gesetzen oder Verordnungen vorgesehene Information.

Art. 3
Voraussetzungen für die Zulassung

Um zu den öffentlichen Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) italienische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellte Staatsbürgerschaft;

Art. 2
Avviso di selezione

L'avviso di selezione deve contenere gli elementi e le indicazioni previsti dalla normativa vigente in materia ed ogni ulteriore informazione utile allo svolgimento delle operazioni concorsuali, nonché a fornire ai candidati la piena conoscenza del procedimento. In particolare contiene le seguenti indicazioni:

- a) i posti messi a selezione, la posizione economico-professionale, il relativo profilo professionale distinti per gruppo linguistico; la partecipazione è consentita agli appartenenti a tutti i tre gruppi linguistici. I posti riservati a candidati appartenenti ad un gruppo linguistico che restassero vacanti o per mancanza di concorrenti o perché i concorrenti non fossero stati dichiarati idonei saranno coperti da aspiranti degli altri gruppi linguistici, nei limiti dei posti disponibili nella qualifica, che siano risultati idonei secondo l'ordine di graduatoria;
- b) le materie ed il contenuto delle prove scritte, orali e pratiche; qualora non siano ancora state stabilite saranno indicate nella comunicazione di invito alla selezione;
- c) i requisiti soggettivi generali e specifici richiesti per l'ammissione all'impiego;
- d) il termine e le modalità di presentazione delle domande. Il termine entro il quale dovranno pervenire le domande non potrà essere inferiore a 8 giorni dalla data della prima pubblicazione dell'avviso di selezione, salvo casi di particolare motivata urgenza;
- e) l'indicazione del diario e della sede delle prove scritte, orali e pratiche. Qualora nessuno di questi elementi sia ancora stato deciso, saranno indicate nella comunicazione di invito alla selezione;
- f) le modalità di presentazione dei documenti richiesti;
- g) ogni altra informazione utile o richiesta da leggi o regolamenti.

Art. 3
Requisiti per l'ammissione

Per l'ammissione alla selezione è richiesto il possesso dei seguenti requisiti:

- a) cittadinanza italiana oppure cittadinanze equivalenti;

- | | |
|---|---|
| <p>b) physische Eignung zum Dienst: für Behinderte werden die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 68 vom 12. März 1999 in geltender Fassung angewendet;</p> <p>c) Nichtausschluss vom aktiven Wahlrecht;</p> <p>d) Nichtvorhandensein von Kündigung, Freistellung und Absetzung vom Dienst: der Zugang zum Dienst ist jenen verwehrt, welche bei einer öffentlichen Verwaltung wegen anhaltender ungenügender Leistung oder anderer disziplinarer Gründe gekündigt, abgesetzt oder vom Dienst befreit wurden, oder diejenigen, welche infolge der Feststellung, dass die Stelle mittels Vorlage von falschen Dokumenten oder betrügerischen Mitteln erlangt wurde, abgesetzt worden sind;</p> <p>e) Fehlen von strafrechtlichen Verurteilungen, welche für die zu besetzende Stelle von Bedeutung sind: Abgesehen von den vom Gesetz vorgesehenen Fällen für einige Arten von Tatbeständen, welche den Zugang zum Dienst ausschließen, behält sich der Kammerausschuss, nach eigenem unanfechtbaren Ermessen vor, die Zulassung zum Dienst für jene, welche in Bezug auf die zu besetzende Stelle eine strafrechtliche Verurteilung von besonderer Schwere und Relevanz erlitten haben, zu überprüfen;</p> <p>f) Alter: Voraussetzung für die Zulassung zum Dienst in der Kammer ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Für die Einstufung in Berufsbilder, für die eine besondere Arbeitstauglichkeit erforderlich ist, kann in der Wettbewerbsausschreibung eine Altersgrenze von höchstens 50 Jahren vorgesehen werden;</p> <p>g) Militärdienst: die zum Militärdienst verpflichteten italienischen Staatsbürger müssen nachweisen können, dass sie hinsichtlich dieser Pflicht in Ordnung sind;</p> <p>h) Studententitel: in der Stellenbekanntgabe angeführter Studententitel;</p> <p>i) den Besitz der Bescheinigung über die Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache, im Sinne des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.07.1976, in geltender Fassung, bezogen auf den in der Stellenbekanntgabe angeführten Studententitel.</p> | <p>b) idoneità fisica all'impiego: per i disabili si applica quanto disposto dalla legge 12 marzo 1999, n. 68, e successive modificazioni ed integrazioni;</p> <p>c) non esclusione dall'elettorato politico attivo;</p> <p>d) assenza di licenziamento, dispensa e destituzione dal servizio: non possono accedere all'impiego coloro che siano stati licenziati ovvero destituiti o dispensati dall'impiego presso una pubblica amministrazione per persistente insufficiente rendimento o per altri motivi disciplinari, ovvero siano stati dichiarati decaduti a seguito dell'accertamento che l'impiego venne conseguito mediante la produzione di documenti falsi o, comunque, con mezzi fraudolenti;</p> <p>e) assenza di condanne penali rilevanti per il posto da ricoprire: salvo i casi stabiliti dalla legge per alcune tipologie di reati che escludono l'ammissibilità all'impiego, la Giunta camerale si riserva di valutare, a proprio insindacabile giudizio, l'ammissibilità all'impiego di coloro che abbiano riportato una condanna penale alla luce della gravità del reato e della sua rilevanza in relazione alla posizione di lavoro da ricoprire;</p> <p>f) età: per l'ammissione all'impiego camerale è richiesta un'età di almeno 18 anni compiuti. Per i profili professionali richiedenti una particolare idoneità fisica il bando può prevedere un limite massimo di età non superiore a 50 anni;</p> <p>g) servizio militare: i cittadini italiani soggetti all'obbligo di leva devono comprovare di essere in posizione regolare nei confronti di tale obbligo;</p> <p>h) titolo di studio indicato nell'avviso di selezione;</p> <p>i) il possesso dell'attestato relativo alla conoscenza delle lingue tedesca e italiana corrispondente al titolo di studio indicato nell'avviso di selezione, ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752 e successive modificazioni.</p> |
|---|---|

Es kann außerdem die Möglichkeit vorgesehen werden, dass die Bewerber für den Zugang zu bestimmten Berufsbildern an einem bestimmten Ort wohnhaft sein müssen.

Die vorgeschriebenen Voraussetzungen müssen bei Ablauf der Frist für die Vorlegung des Gesuches um Zulassung zum Auswahlverfahren vorhanden sein.

Può essere previsto, quale requisito per i concorrenti, un determinato luogo di residenza per l'accesso a determinate figure professionali.

I requisiti prescritti devono essere posseduti alla data di scadenza del termine utile per la presentazione delle domande di ammissione alla selezione.

Art. 4

Angabe der Vorrangs- oder Vorzugstitel

Die Bewerber, die Vorrangstitel oder Vorzugstitel für die Ernennung geltend machen wollen, auf die sie kraft der im Art. 5 des D.P.R. Nr. 487/1994 in geltender Fassung enthaltenen Bestimmungen Anspruch haben, müssen im Zulassungsgesuch den Besitz dieser Titel nachweisen.

Die Titel müssen am Tag des Ablaufes der Frist für die Einreichung des Zulassungsgesuches vorhanden sein und bis zum Datum der Ernennungsmaßnahme gelten.

Die Nichtangabe von allfälligen Vorrangs- oder Vorzugstiteln im Zulassungsgesuch, die durch entsprechende Unterlagen belegt werden müssen, bewirkt, dass die Begünstigungen aus dem allfälligen Besitz von Vorrangs- oder Vorzugstiteln für die Ernennung auf den Bewerber nicht angewandt werden können.

Art. 5

Zulassungsgesuche

Die Bewerber haben die Gesuche um Zulassung zum Auswahlverfahren an die Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer von Bozen, Südtiroler Straße 60 zu richten.

Der Termin für die Einreichung der Gesuche muss nicht weniger als acht Tage sein.

Die auf stempelfreiem Papier und gemäß der von der Personalverwaltung erstellten Vorlage verfassten Gesuche, können übermittelt werden:

- 1) persönlich beim Protokolldienst der Handelskammer Bozen bis spätestens 12.00 Uhr des von der Stellenbekanntmachung festgesetzten Verfallsdatums.

Das Datum des Einlangens der Gesuche wird ausschließlich durch den Datumstempel bestimmt und nachgewiesen, der vom genannten Protokolldienst der Handelskammer auf jedem Gesuch angebracht wird;

- 2) durch Einschreiben mit Rückantwort innerhalb des von der Stellenbekanntmachung festgesetzten Verfallsdatums. Für diesen Zweck gilt der Datumstempel des Aufgabepostamtes.

Die Verspätung der Einreichung oder der Ankunft des Gesuches beim obigen Amt, gleichgültig aus welchem Grund sie erfolgt, und auch wenn sie nicht dem Bewerber zugeschrieben werden kann, hat den Ausschluss des Bewerbers vom Wettbewerb zur Folge.

Art. 4

Dichiarazione dei titoli di precedenza o preferenza

I candidati che intendano far valere titoli di precedenza o di preferenza nella nomina, ai quali abbiano diritto in virtù dell'art. 5 del D.P.R. n. 487/1994 e successive modificazioni, devono dichiarare, nella domanda di ammissione alla selezione, il possesso di tali titoli.

I titoli devono essere posseduti alla data di scadenza del termine utile per la presentazione della domanda di ammissione alla selezione e permanere fino alla data del provvedimento di nomina.

L'omessa indicazione nella domanda di ammissione alla selezione del possesso di eventuali titoli di precedenza o di preferenza, comprovati da idonea documentazione, comporta l'inapplicabilità al candidato stesso dei benefici conseguenti all'eventuale possesso dei titoli stessi.

Art. 5

Domande di ammissione

I candidati dovranno indirizzare le domande di ammissione alla selezione alla Camera di commercio, industria, artigianato ed agricoltura di Bolzano, via Alto Adige, 60.

Il termine per la presentazione delle domande non deve essere inferiore ad otto giorni.

Le domande, redatte secondo lo schema predisposto dall'Amministrazione del personale in carta semplice, potranno essere inviate:

- 1) direttamente a mano al servizio protocollo della Camera di commercio di Bolzano entro e non oltre le ore 12.00 della data di scadenza prevista nell'avviso di selezione.

La data di arrivo delle domande sarà stabilita e comprovata esclusivamente dal bollo a data che, a cura dell'indicato servizio di protocollo della Camera di commercio, verrà apposto su ciascuna di esse;

- 2) mediante spedizione a mezzo di raccomandata con avviso di ricevimento entro la data di scadenza stabilita nell'avviso di selezione. A tal fine fa fede il timbro a data dell'ufficio postale accettante.

Il ritardo nella presentazione o nell'arrivo della domanda all'Ufficio suddetto, quale ne sia la causa anche se non imputabile al candidato, comporta l'inammissibilità del candidato al concorso.

3) auf telematischem Weg mittels zertifizierter elektronischer Post an: personal@bz.legalmail.camcom.it. Für den Erhalt ist das Eingangsdatum im elektronischen Postfach der Kammer ausschlaggebend. Die beigefügten Dokumente sind zusammen mit einer Kopie des Personalausweises im PDF-Format abzuspeichern und zu versenden. Die Unterschrift des Teilnahmegesuches erfolgt in diesem Fall mittels digitaler Unterschrift oder anlässlich der ersten Prüfung.

Die Verwaltung übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust von Mitteilungen, der auf ungenaue Angabe der Anschrift durch den Bewerber oder auf eine unterlassene oder verspätete Mitteilung der Änderung der im Gesuch angegebenen Anschrift zurückzuführen ist, und für allfällige Fehlleitungen der Post- und Telegraphenverwaltung, die nicht dem Verschulden der Kammerverwaltung zugeschrieben werden können.

Wer seine Adresse für elektronische Post angibt, verpflichtet sich diese regelmäßig zu kontrollieren. Die Verwaltung kann für allfällige Mitteilungen, welche die Rahmenausschreibung betreffen, diese Adresse verwenden.

Die Gesuche um Teilnahme am Auswahlverfahren und die gemäß Art. 3 und 12 der Ausschreibung erforderlichen Unterlagen sind im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 370 vom 23. August 1988 und des Art. 19 des Gesetzes Nr. 28 vom 18.02.1999 stempelgebührenfrei.

Art. 6

Erklärung über die Sprachgruppenzugehörigkeit bzw. -angliederung

Zum Zwecke des Nachweises der Angehörigkeit oder der Angliederung an eine der drei Sprachgruppen sind die Kandidaten/innen verpflichtet, die gemäß Absatz 3, Artikel 20ter, des D.P.R. Nr. 752 vom 26. Juli 1976 ausgestellte Bescheinigung ausschließlich IN EINEM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG ANLÄSSLICH DER LETZTEN PRÜFUNG vorzulegen, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb. Diese Bescheinigung darf am Verfalltag nicht älter als 6 Monate sein. Den Kandidaten/innen ist es untersagt, die Angehörigkeit oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen mittels Selbsterklärung nachzuweisen.

Art. 7

Ausschluss vom Auswahlverfahren

Die Kammerverwaltung kann die Überprüfung der in der Ausschreibung oder in der Stellenbekanntmachung vorgesehenen Voraussetzungen vornehmen und kann zu jeder Zeit, bis zur endgültigen Genehmigung der Wettbewerbsergebnisse, wegen Fehlens der vorgeschriebenen Voraussetzungen, den Ausschluss vom genannten Auswahlverfahren verfügen.

3) per via telematica mediante Posta Elettronica Certificata a: personal@bz.legalmail.camcom.it. Per la ricezione farà fede la data di entrata nella casella di posta elettronica camerale. I documenti allegati, comprensivi di una copia di un documento di riconoscimento, devono essere salvati e spediti in formato PDF. La sottoscrizione della domanda di partecipazione in tal caso avverrà con firma digitale oppure all'atto dello svolgimento della prima prova.

L'Amministrazione non assume alcuna responsabilità per i casi di dispersione di comunicazioni dipendenti da inesatta indicazione del recapito da parte del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento dell'indirizzo indicato nella domanda, né per eventuali disguidi postali o telegrafici non imputabili all'Amministrazione camerale.

Chi inserisce il proprio indirizzo di posta elettronica si impegna a mantenerlo disponibile e controllarlo regolarmente. L'Amministrazione lo potrà usare per tutte le comunicazioni relative al presente bando di concorso quadro.

Ai sensi dell'art. 1 della legge 23 agosto 1988, n. 370 e dell'art. 19 della legge 18.02.1999, n. 28, le domande di partecipazione alla selezione ed i documenti di cui agli art. 3 e 12 del presente bando, non sono soggetti all'imposta di bollo.

Art. 6

Dichiarazione di appartenenza o di aggregazione ad un gruppo linguistico

Al fine di comprovare l'appartenenza o l'aggregazione ad un gruppo linguistico i candidati sono tenuti a produrre esclusivamente la certificazione IN PLICO CHIUSO ED IN OCCASIONE DELL'ULTIMA PROVA, rilasciata ai sensi del comma 3, art. 20ter del D.P.R. 26 luglio 1976, n. 752, pena esclusione dal concorso. Tale certificazione non può essere di data anteriore a sei mesi dal termine per la presentazione delle domande. E' precluso ai candidati comprovare l'appartenenza o l'aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici mediante autocertificazione.

Art. 7

Esclusione dalla selezione

L'Amministrazione camerale può procedere all'accertamento dei requisiti previsti dall'avviso di selezione e dal presente bando e può disporre in ogni momento, fino all'approvazione in via definitiva delle risultanze concorsuali, l'esclusione dalla selezione in parola per difetto dei requisiti prescritti.

Der Ausschluss erfolgt mit Schreiben des Direktors des Personalverwaltung und muss begründet sein.

Art. 8

Modalitäten der Durchführung des Auswahlverfahrens und Bestimmungen für die Bewerber

Die Verwaltung verfährt gemäß einer der nachstehenden Modalitäten:

- Auswahlverfahren bestehend aus einer oder mehreren Prüfungen, welche innerhalb der für Wettbewerbe vorgesehenen Fachgebiete auszuwählen sind und an welchen all jene teilnehmen können, die aufgrund des Gesuchs und Teilnahme am Auswahlverfahren im Besitz der Voraussetzungen für die Position und das betroffene Berufsbild sind;
- Einstellungsgespräch unter den Bewerbern, welche in Besitz der Voraussetzungen für die zu besetzende Stelle sind und welche über die für die zu besetzende Stelle notwendigen Erfahrungen oder Kenntnissen verfügen.

Die mündliche Prüfung kann auch in Form eines Assessment-Centers abgewickelt werden.

Um zu den Prüfungen zugelassen zu werden, müssen die Bewerber einen gültigen Ausweis vorlegen.

Das Fernbleiben von einer der Prüfungen zieht den Ausschluss vom Auswahlverfahren nach sich, was auch immer die Ursache sei.

Während der Prüfungen ist es den Bewerbern untersagt, miteinander mündlich oder schriftlich Kontakt aufzunehmen, oder sich mit anderen, mit Ausnahme der Mitglieder der Prüfungskommission oder des Aufsichtspersonals, in Verbindung zu setzen.

Die Bewerber dürfen kein Schreibpapier, keine Notizen, Manuskripte, Bücher oder Veröffentlichungen irgendwelcher Art mit sich bringen. Sie dürfen nur in den ihnen von der Prüfungskommission eventuell zur Verfügung gestellten Veröffentlichungen nachschlagen oder die vorher von der Kommission zugelassenen Nachschlagewerke benutzen.

Die Arbeiten müssen ausschließlich, bei sonstiger Nichtigkeit, auf Papier abgefasst werden, welches mit dem Amtsstempel der Verwaltung und der Unterschrift des Präsidenten, eines Mitgliedes oder des Sekretärs der Prüfungskommission versehen ist. Es ist den Bewerbern untersagt, die Arbeiten mit Unterschriften oder Kennzeichen zu versehen.

L'esclusione è disposta con nota del direttore dell'ufficio Amministrazione del personale e deve essere motivata.

Art. 8

Modalità dello svolgimento delle selezioni e norme per i concorrenti

L'Amministrazione procede secondo una delle seguenti modalità:

- selezione consistente in una o più prove, da scegliere tra quelle previste per i concorsi, a cui sottoporre tutti coloro che dalla domanda di partecipazione alla selezione risultino in possesso dei requisiti richiesti per la posizione ed il profilo di riferimento;
- colloquio, tra coloro che siano in possesso dei requisiti richiesti per il posto da coprire e che risultino essere in possesso di esperienze e conoscenze attinenti al posto da ricoprire.

La prova orale può anche svolgersi sotto forma di assessment center.

Per essere ammessi a sostenere le prove d'esame i candidati devono esibire un documento di riconoscimento in corso di validità.

L'assenza da una delle prove comporta l'esclusione dalla selezione, indipendentemente quale ne sia la causa.

Durante le prove non è permesso ai concorrenti di comunicare tra loro verbalmente o per iscritto ovvero di mettersi in relazione con altri, salvo che con i membri della commissione esaminatrice o con gli incaricati della vigilanza.

I candidati non possono portare carta da scrivere, appunti, manoscritti, libri o pubblicazioni di qualunque specie. Possono consultare soltanto i testi eventualmente posti a loro disposizione dalla commissione esaminatrice o preventivamente autorizzati dalla commissione stessa.

I lavori devono essere scritti esclusivamente, a pena di nullità, su carta recante il timbro dell'Amministrazione e la firma del presidente, di un componente o del segretario della commissione esaminatrice. E' fatto divieto al candidato di apporre nei lavori sottoscrizioni o contrassegni.

Der Bewerber, der die Bestimmungen nach den vorstehenden Absätzen nicht einhält oder der, wie auch immer, zur Gänze oder zum Teil die Ausführung einer Prüfungsaufgabe abgeschrieben hat, wird vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Art. 9 **Plan und Ergebnis der Prüfungen**

Der Prüfungskalender wird den Bewerbern mindestens 8 Tage vor Prüfungsbeginn mitgeteilt.

Der Prüfungskalender kann als Alternative dazu in der Stellenbekanntgabe festgesetzt werden. In diesem Fall sind die Kandidaten, welchen nicht deren Ausschluss mitgeteilt wurde, sind angehalten, bei den selben Prüfungen ohne jede weitere Einladung zu erscheinen, und zwar an dem oben angegebenen Ort, dem Tag und der Uhrzeit. Das Nichterscheinen bei einer der Prüfungen hat den Ausschluss vom Auswahlverfahren zur Folge.

Jede Prüfung gilt als bestanden, wenn sie mit wenigstens 18/30 (achtzehn Dreißigstel) bewertet wird.

Wer bei einer Prüfung nicht eine Benotung von wenigstens 18/30 (achtzehn Dreißigstel) erreicht, wird zu den nachfolgenden Prüfungen nicht zugelassen. Die Mitteilung des Ergebnisses der Prüfungen, welche nicht abschließenden Charakter haben, kann auch per Telefon oder elektronisch erfolgen.

Am Schluss der, der mündlichen Prüfung gewidmeten, Sitzung erstellt die Prüfungskommission das Verzeichnis der geprüften Bewerber mit Angabe der von jedem erhaltenen Note.

Die Gesamtbewertung wird durch die Summe der bei der einzelnen Prüfungen erhaltenen Noten festgesetzt. Andere Kriterien können in der Stellenbekanntmachung und in der Einladung zum Auswahlverfahren festgesetzt werden.

Art. 10 **Prüfungskommission und Rangordnung**

Für jedes öffentliches Auswahlverfahren wird eine eigene Prüfungskommission gemäß Artikel 46 der Verordnung über die Organisation der Handelskammer Bozen mit Verfügung des Generalsekretärs ernannt. Diese gibt das Urteil über die Prüfungen des Auswahlverfahrens ab.

Die Rangordnung der Bewerber, die das Auswahlverfahren bestehen, wird von der Prüfungskommission erstellt, und zwar anhand der Summe der Punkte, die die einzelnen Personen bei den Prüfungen erzielt haben

Bei Punktegleichheit gelten die einschlägigen Bestimmungen über den Vorzug.

Il concorrente che contravvenga alle disposizioni dei commi precedenti o che comunque abbia copiato, in tutto o in parte, lo svolgimento di una prova, é escluso dalla selezione.

Art. 9 **Diario ed esito delle prove d'esame**

Il calendario delle prove viene inviato ai concorrenti non meno di 8 giorni prima dell'inizio di esse.

In alternativa può essere fissato nell'avviso di selezione. In tal caso i candidati ai quali non sarà stata comunicata l'esclusione, sono tenuti a presentarsi per sostenere le prove medesime, nella sede e nei giorni ivi indicati, senza ricevere ulteriore invito. L'assenza ad una delle prove comporterà l'esclusione del candidato dalla selezione medesima.

Ogni prova si intende superata quando sia valutata con almeno 18/30 (diciotto trentesimi).

Coloro che in una delle prove d'esame non riportino una votazione di almeno 18/30 (diciotto trentesimi), non sono ammessi alle prove successive. La comunicazione dell'esito delle prove intermedie può avvenire anche tramite mezzi elettronici o telefonicamente.

Al termine della seduta dedicata alla prova orale, la Commissione esaminatrice redigerà l'elenco dei candidati esaminati, con l'indicazione della votazione da ciascuno riportata.

La votazione complessiva sarà stabilita dalla somma del voto riportato nelle singole prove. Eventuali altri criteri possono essere stabiliti nell'avviso di selezione e nella lettera di invito alla selezione.

Art. 10 **Commissione esaminatrice e graduatoria**

Per ciascuna selezione pubblica viene nominata, con disposizione del segretario generale, un'apposita commissione esaminatrice ai sensi dell'articolo 46 del regolamento sull'organizzazione della Camera di commercio di Bolzano. Tale commissione esprime il giudizio sugli esami della selezione.

La graduatoria dei candidati che superano la selezione è stilata dalla commissione sulla base della somma dei punti ottenuti dai candidati in ciascuna prova d'esame.

In caso di parità di punteggio si applica la disciplina specifica sulla preferenza.

Die Genehmigung der Rangordnung des Wettbewerbssiegers und der außer dem Sieger für geeignet erklärten Bewerber erfolgt mit Beschluss des Kammerausschusses.

Die Kandidaten werden rechtzeitig über das Ergebnis Ihrer Prüfungen informiert.

Art. 11

Ernennung der Gewinner, Probezeit und Zuerkennung der Besoldung

Die Sieger der Auswahlverfahren werden mit befristetem Arbeitsvertrag aufgenommen und in das in der Stellenbekanntmachung angegebenen Berufsbild und die Besoldungs- und Berufsklasse eingestuft.

Die Probezeit ist vom geltenden Tarifvertrag geregelt und beträgt 2 Monate effektiven Dienstes.

Die Ernennung der auf Probe eingestellten Bewerber verfällt, wenn diese die für die Ernennung vorgesehenen Voraussetzungen nicht besitzen oder ohne gerechtfertigten Grund nicht innerhalb der festgesetzten Frist den Dienst aufnehmen.

Den Siegern des Auswahlverfahrens, welche aufgenommen werden, steht die vom geltenden Tarifvertrag betreffend das Personal, ausgenommen die Führungskräfte, das bei der Autonomen Region Trentino-Südtirol und bei den Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen Dienst leistet, vorgesehene Besoldung sowie das Familiengeld zu, sofern und inwieweit es zusteht.

Art. 12

Allfällige fakultative Ernennung geeigneter Bewerber

Die Kammerverwaltung ist befugt, nach der Reihenfolge der Rangordnung außer den ausgeschriebenen Stellen sämtliche am Datum der Genehmigung der Rangordnung freien Stellen sowie jene, die in der Zeit zwischen dem genannten Datum und dem 31. Dezember des darauffolgenden Jahres aus irgendeinem Grund frei werden sollten, zu besetzen.

Art. 13

Rekurse

Gegen die Maßnahmen, welche das gegenständliche Wettbewerbsverfahren betreffen, kann innerhalb 60 Tagen Rekurs auf dem Rechtsweg beim Regionalen Verwaltungsgericht eingelegt werden, und zwar ab dem Datum, an dem die Maßnahme zur Kenntnis genommen wurde.

La graduatoria del vincitore della selezione e dei candidati dichiarati idonei oltre al vincitore, sarà approvata con deliberazione della Giunta camerale.

Ai candidati verrà data tempestiva comunicazione dell'esito del loro esame.

Art. 11

Nomina dei vincitori, periodo di prova e attribuzione del trattamento economico

I vincitori delle selezioni sono assunti con contratto di lavoro a tempo determinato nel profilo professionale e nella posizione economico-professionale indicati nell'avviso di selezione.

Il periodo di prova della durata di 2 mesi di effettivo servizio, è regolato dal vigente contratto collettivo.

I candidati nominati in prova che non risultino in possesso dei requisiti previsti per la nomina o che, senza giustificato motivo, non assumano servizio entro il termine stabilito decadono dalla nomina.

A coloro che vincono le selezioni pubbliche e che vengono assunti spetta il trattamento economico previsto dal vigente contratto collettivo riguardante il personale dell'area non dirigenziale della Regione Autonoma Trentino Alto Adige e delle Camere di commercio, industria, artigianato nonché l'assegno per il nucleo familiare, se ed in quanto compete.

Art. 12

Eventuale nomina facoltativa di candidati dichiarati idonei

L'Amministrazione camerale ha la facoltà di conferire, secondo l'ordine di graduatoria, oltre ai posti messi a selezione, tutti quelli disponibili alla data di approvazione della graduatoria medesima, nonché quelli che si renderanno tali per qualsiasi causa nel periodo intercorrente tra la data anzidetta ed il 31 dicembre dell'anno successivo.

Art. 13

Ricorsi

Avverso i provvedimenti relativi alla presente procedura concorsuale è ammesso ricorso al Tribunale regionale di Giustizia Amministrativa entro 60 giorni dalla conoscenza del provvedimento.

Art. 14

Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die mit dem Gesuch um Teilnahme am Auswahlverfahren übermittelten personenbezogenen Daten werden im Sinne des mit gesetzesvertretendem Dekret Nr. 196 vom 30.06.2003 genehmigten Kodexes über den Schutz personenbezogener Daten für die Abwicklung des Wettbewerbsverfahrens und das eventuelle Aufnahmeverfahren verarbeitet.

Art. 15

Schlussbestimmungen

Wofür in diesem Beschluss nichts ausdrücklich vorgesehen ist, gelten die Bestimmungen des Abschnitts III der geltenden Verordnung über die Organisation der Handelskammer Bozen.

Art. 14

Trattamento dei dati personali

I dati personali trasmessi dai candidati con la domanda di partecipazione alla selezione saranno trattati per le finalità di gestione della procedura di concorso e dell'eventuale procedimento di assunzione in servizio, ai sensi del codice in materia di protezione dei dati personali approvato con decreto legislativo 30.06.2003, n. 196.

Art. 15

Norme finali

Per ciò che non è contemplato nella presente deliberazione, valgono le norme di cui al titolo III del vigente regolamento sull'organizzazione della Camera di commercio di Bolzano.

* * *